



Sozialleistungen

Ausgaben und Einnahmen,
Empfängerinnen
und Empfänger
der Sozialhilfe

Jahr 2016





Sozialleistungen

Ausgaben und
Einnahmen,
Empfängerinnen und
Empfänger der Sozialhilfe

Jahr 2016

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe	5
1.1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe im Jahr 2016	5
1.2 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2016 nach Hilfearten und regionaler Gliederung	6
2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt	8
2.1 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2016 nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	8
2.2 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2016 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	9
2.3 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2016 mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung	10
2.4 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2016 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge und nach Altersgruppen	12
3. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt	13
3.1 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2016 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Personengemeinschaften	13
3.2 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2016 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaften und Typ der Personengemeinschaften	14
3.3 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2016 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Personengemeinschaften	15
3.4 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2016 nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Personengemeinschaften	16
3.5 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2016 nach Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Personengemeinschaften	17
3.6 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2016 nach Einkommensarten und Typ der Personengemeinschaften	18
3.7 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2016 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Personengemeinschaften	19
3.8 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2016 nach dem Typ der Personengemeinschaften und Wohnort in Sachsen-Anhalt	20

4.	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	21
4.1	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Ende des 4. Quartals 2016 nach Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsart	21
4.2	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Ende des 4. Quartals 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht	22
4.3	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Ende des 4. Quartals 2016 nach regionaler Gliederung, Geschlecht und deutscher Staatsangehörigkeit	23
5.	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	24
5.1	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2016 sowie am Jahresende nach Hilfearten	24
5.2	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2016 sowie am Jahresende nach regionaler Gliederung und Geschlecht	25
5.3	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2016 nach Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten und regionaler Gliederung	26
5.4	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2016 nach Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten und Wohnort in Sachsen-Anhalt	27
	Grafiken	28

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Sozialhilfeempfänger ist der § 121 Nr. 1 und 2 des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022, 3023), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1133) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. S. 2749). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1, Abs. 2, Abs. 3 und Abs. 4 SGB XII.

Zum 01.01.2005 wurde das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) durch das Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) abgelöst. Die bisherige Arbeitslosenhilfe und die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige wurden im Zuge der 'Hartz IV' - Gesetzgebung im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst.

Für die Gewährung der Hilfen sind die Landkreise und kreisfreien Städte (örtlicher Träger) sowie die Sozialagentur Sachsen-Anhalts (überörtlicher Träger) zuständig.

Die Sozialhilfestatistik gliedert sich in folgende Erhebungen:

1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII
2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII
3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII
4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Die Erhebungen liefern Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger.

Die als Bruttoausgaben angegebenen Beträge stellen reine Leistungsausgaben dar, Verwaltungskosten sind darin nicht enthalten. Ebenso werden Investitionsausgaben oder Zuschussbedarf für unterhaltene Einrichtungen sowie allgemeine Kosten der Schaffung nicht erfasst. Erstattungen der Sozialhilfeträger untereinander bleiben unberücksichtigt. Ebenso wie die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund Ländern und Gemeinden. Ausnahmen bilden Fälle bei zunächst ungeklärter Zuständigkeit.

Einnahmen werden für die quantitativ bedeutsamen Hilfearten nachgewiesen.

Es werden jeweils separat erfasst die Ausgaben und Einnahmen für:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)

Ferner werden die Ausgaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V erfasst.

Die Abrechnung der Finanzen erfolgt entsprechend der Haushaltsbilanz der Auskunft gebenden Stellen.

Die Aufwendungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager, allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung, die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) und die Leistungen der Kriegsopferfürsorge gemäß Bundesversorgungsgesetz (BVG) werden in gesonderten Bundesstatistiken erfasst.

Zum Jahresende erfolgt die Ermittlung des Jahresendbestandes der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt die über das Jahr hinaus Hilfe erhalten.

Bei der statistischen Erfassung der Hilfen in besonderen Lebenslagen wird jede/jeder einzelne Hilfeempfängerin/Hilfeempfänger, die/der im Laufe des Berichtsjahres eine der Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel erhalten hat, gezählt.

Bei der Abrechnung der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine bedürftigkeitsabhängige Leistung, die älteren bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll.

Die Einwohnerzahlen basieren auf dem Zensus vom 9. Mai 2011 mit Stichtag 31.12.2015.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe
1.1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe im Jahr 2016

Hilfeart	Bruttoausgaben	Einnahmen	Darunter Leistungen von Sozialleistungsträgern	Nettoausgaben
	EUR			
	Insgesamt			
Hilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	45 102 755	8 291 177	6 578 372	36 811 578
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	169 674 122	49 756 045	42 900 587	119 918 077
Hilfe zur Pflege	458 225 943	21 036 298	20 207 419	437 189 645
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	44 321 097	520 441	455 520	43 800 656
Hilfen z. Gesundheit einschl. Erstattung an Krankenkassen für Übernahme der Krankenbehandlung	5 494 193	19 398	6 842	5 474 795
	8 632 208	133 709	127 455	8 498 499
Insgesamt	731 450 318	79 757 068	70 276 195	651 693 250
	darunter in Einrichtungen ¹			
Hilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	27 000 822	6 411 635	5 676 102	20 589 187
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	87 816 966	46 985 815	41 392 469	40 831 151
Hilfe zur Pflege	416 717 819	20 811 404	20 207 419	395 906 415
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	31 701 565	513 155	455 520	31 188 410
	1 391 074	6 653	6 600	1 384 421
Zusammen	564 628 246	74 728 662	67 738 110	489 899 584
	Überörtlicher Träger			
Hilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	26 940 994	6 406 170	5 674 835	20 534 824
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	87 792 829	46 975 676	41 385 338	40 817 153
Hilfe zur Pflege	458 214 918	21 036 298	20 207 419	437 178 620
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	44 286 494	519 560	455 520	43 766 934
Hilfen z. Gesundheit einschl. Erstattung an Krankenkassen für Übernahme der Krankenbehandlung	2 684 913	6 802	6 600	2 678 111
	2 365 270	-	-	2 365 270
Insgesamt	622 285 418	74 944 506	67 729 712	547 340 912
	darunter in Einrichtungen ¹			
Hilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	26 931 116	6 406 170	5 674 835	20 524 946
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	87 792 829	46 975 676	41 385 338	40 817 153
Hilfe zur Pflege	416 717 819	20 811 404	20 207 419	395 906 415
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	31 666 962	513 155	455 520	31 153 807
	1 391 074	6 653	6 600	1 384 421
Zusammen	564 499 800	74 713 058	67 729 712	489 786 742

¹ Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

Noch 1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe
1.2 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2016 nach Hilfearten und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben			
			zusammen	nach ausgewählten Hilfearten		
				Hilfe zum Lebensunterhalt	Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
EUR						
Dessau-Roßlau, Stadt	5 596 119	135 656	5 460 463	783 649	-	-
Halle (Saale), Stadt	19 092 757	1 186 274	17 906 483	2 669 168	-	-
Magdeburg, Land.hauptstadt	13 887 220	442 997	13 444 223	1 950 439	-	-
Altmarkkreis Salzwedel	3 376 753	145 900	3 230 853	671 642	-	-
Anhalt-Bitterfeld	7 028 420	485 665	6 542 755	887 695	-	9 426
Börde	6 219 293	166 596	6 052 697	767 951	11 025	25 177
Burgenlandkreis	7 413 342	290 373	7 122 969	974 705	-	-
Harz	9 026 630	468 819	8 557 811	1 691 845	-	-
Jerichower Land	3 386 693	140 190	3 246 503	788 684	-	-
Mansfeld-Südharz	7 301 194	287 089	7 014 105	1 084 200	-	-
Saalekreis	6 977 521	303 610	6 673 911	949 221	-	- 881
Salzlandkreis	9 806 681	442 641	9 364 040	1 586 002	-	-
Stendal	5 432 117	211 780	5 220 337	928 874	-	-
Wittenberg	4 620 160	104 972	4 515 188	542 679	-	-
Sozialagentur Halle (Saale)	622 285 418	74 944 506	547 340 912	20 534 824	437 178 620	43 766 934
Sachsen-Anhalt	731 450 318	79 757 068	651 693 250	36 811 578	437 189 645	43 800 656

Noch 1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe
Noch 1.2 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2016 nach Hilfearten und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben			
			zusammen	weitere ausgewählte Hilfearten		
				Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen ¹	Hilfe zur Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten u. Hilfe in anderen Lebenslagen
EUR						
Dessau-Roßlau, Stadt	5 596 119	135 656	5 460 463	3 709 721	675 966	291 127
Halle (Saale), Stadt	19 092 757	1 186 274	17 906 483	12 986 075	1 572 006	679 234
Magdeburg, Land.hauptstadt	13 887 220	442 997	13 444 223	10 496 445	857 370	139 969
Altmarkkreis Salzwedel	3 376 753	145 900	3 230 853	2 355 572	173 773	29 866
Anhalt-Bitterfeld	7 028 420	485 665	6 542 755	5 123 507	174 399	347 728
Börde	6 219 293	166 596	6 052 697	4 822 978	384 067	41 499
Burgenlandkreis	7 413 342	290 373	7 122 969	5 732 192	260 817	155 255
Harz	9 026 630	468 819	8 557 811	6 166 032	505 274	194 660
Jerichower Land	3 386 693	140 190	3 246 503	2 381 780	53 088	22 951
Mansfeld-Südharz	7 301 194	287 089	7 014 105	5 365 183	190 473	374 249
Saalekreis	6 977 521	303 610	6 673 911	5 288 111	158 638	278 822
Salzlandkreis	9 806 681	442 641	9 364 040	7 327 288	328 938	121 812
Stendal	5 432 117	211 780	5 220 337	3 866 941	384 399	40 123
Wittenberg	4 620 160	104 972	4 515 188	3 479 099	414 021	79 389
Sozialagentur Halle (Saale)	622 285 418	74 944 506	547 340 912	40 817 153	2 365 270	2 678 111
Sachsen-Anhalt	731 450 318	79 757 068	651 693 250	119 918 077	8 498 499	5 474 795

¹ Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt

2.1 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2016 nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger insgesamt	Darunter mit Hilfestellung durch den überörtlichen Träger	Und zwar aus Spalte 1		
			männlich	weiblich	in Einrichtungen
unter 3	167	5	93	74	5
3 - 7	270	31	155	115	31
7 - 11	398	57	192	206	57
11 - 15	460	101	259	201	101
15 - 18	118	98	65	53	98
18 - 21	191	158	124	67	158
21 - 25	396	328	225	171	328
25 - 30	845	696	499	346	696
30 - 40	1 939	1 513	1 228	711	1 513
40 - 50	1 577	1 059	1 053	524	1 059
50 - 60	2 787	1 781	1 914	873	1 781
60 - 65	2 088	1 029	1 188	900	1 030
65 - 70	930	679	524	406	681
70 - 75	508	507	288	220	507
75 - 80	559	556	267	292	557
80 - 85	323	320	107	216	321
85 und mehr	404	401	34	370	404
Insgesamt	13 960	9 319	8 215	5 745	9 327
darunter Nichtdeutsche	249	56	154	95	56

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt

**2.2 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII)
am 31.12.2016 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)					
	insgesamt	davon				
		Haushalts- vorstand	Ehegatte(in)	Kind	Verwandte(r) oder Verschwägerte(r)	sonstige Person
unter 7	401	-	-	394	3	4
7 - 18	720	1	-	683	13	23
18 - 30	250	212	3	21	4	10
30 - 40	426	389	7	12	1	17
40 - 60	1 524	1 462	30	5	1	26
60 und mehr	1 312	1 248	57	-	1	6
Insgesamt	4 633	3 312	97	1 115	23	86
darunter weiblich						
unter 7	181	-	-	178	1	2
7 - 18	362	1	-	339	9	13
18 - 30	97	84	3	4	1	5
30 - 40	159	147	5	3	-	4
40 - 60	438	410	18	1	-	9
60 und mehr	680	646	29	-	1	4
Zusammen	1 917	1 288	55	525	12	37

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
2.3 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2016
mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Und zwar Hilfeempfänger(innen)					
		außerhalb von Einrichtungen	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich	weiblich	Durchschnitts- alter
Dessau-Roßlau, Stadt	459	201	452	7	279	180	52,5
Halle (Saale), Stadt	1 759	759	1 670	89	1 014	745	46,0
Magdeburg, Landeshauptstadt	1 192	523	1 148	44	706	486	47,3
Altmarkkreis Salzwedel	787	180	782	5	467	320	49,0
Anhalt-Bitterfeld	772	285	763	9	441	331	48,9
Börde	929	243	922	7	498	431	51,9
Burgenlandkreis	764	271	752	12	460	304	50,2
Harz	1 698	468	1 694	4	1 001	697	51,2
Jerichower Land	520	219	514	6	331	189	49,5
Mansfeld-Südharz	810	333	800	10	492	318	44,0
Saalekreis	678	250	670	8	377	301	45,3
Salzlandkreis	1 303	478	1 288	15	733	570	47,8
Stendal	1 030	247	1 014	16	630	400	49,6
Wittenberg	586	167	581	5	359	227	50,2
Sachsen-Anhalt	13 287	4 624	13 050	237	7 788	5 499	48,6

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt

Noch 2.3 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am 31.12. 2016 mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Und zwar Hilfeempfänger(innen)					
	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und mehr
Dessau-Roßlau, Stadt	7	30	8	114	202	98
Halle (Saale), Stadt	98	164	46	546	616	289
Magdeburg, Landeshauptstadt	47	94	33	390	441	187
Altmarkkreis Salzwedel	23	29	38	276	266	155
Anhalt-Bitterfeld	19	66	24	244	255	164
Börde	24	49	25	256	367	208
Burgenlandkreis	23	56	32	212	245	196
Harz	26	63	76	539	631	363
Jerichower Land	13	34	16	152	213	92
Mansfeld-Südharz	34	84	63	252	253	124
Saalekreis	22	73	31	231	234	87
Salzlandkreis	54	110	62	393	431	253
Stendal	19	66	51	339	333	222
Wittenberg	21	33	24	178	203	127
Sachsen-Anhalt	430	951	529	4 122	4 690	2 565

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
2.4 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) außerhalb von Einrichtungen
am 31.12. 2016 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge und nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar		
		mit einem oder mehreren Mehrbedarfszuschlägen ¹	Personen mit dezentraler Warmwassererzeugung	an Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen G
				bis zur Altersgrenze und voll erwerbsgemindert
unter 3	162	11	11	-
3 – 7	239	14	13	-
7 – 11	341	20	20	-
11 – 15	359	25	22	-
15 – 18	20	3	1	2
18 – 21	33	4	2	1
21 – 25	68	15	7	2
25 – 30	149	32	7	9
30 – 40	426	107	38	34
40 – 50	518	139	60	56
50 – 60	1 006	295	131	139
60 – 65	1 058	183	134	41
65 – 70	249	27	17	5
70 – 75	1	-	-	-
75 – 80	2	-	-	-
80 – 85	2	-	-	-
85 und mehr	-	-	-	-
Insgesamt	4 633	875	463	289
Durchschnittsalter	41,9	47,7	47,3	51,0

¹ Es sind je Person bis zu vier Angaben zulässig.

3. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt
3.1 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2016 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Personengemeinschaft

Typ der Personengemeinschaft ¹	Insgesamt	Davon mit einem Haushaltsvorstand ² im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 25	25 - 40	40 - 60	60 und mehr
Personengemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	3 312	78	524	1 462	1 248
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	37	-	2	7	28
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6	-	4	2	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	7	-	-	2	5
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2	-	-	2	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	3 193	71	476	1 432	1 214
männlich	1 990	42	322	1 045	581
weiblich	1 203	29	154	387	633
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	3	-	1	1	1
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	64	7	41	16	-
Personengemeinschaften ohne Haushalts- vorstand zusammen	840	769	41	26	4
Personengemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	1	-	-	1	-
Einzel nachgewiesene					
volljährige männliche Haushaltsangehörige	68	15	33	19	1
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	23	6	8	6	3
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	404	404	-	-	-
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	344	344	-	-	-
Anderweitig nicht erfasste Personen- gemeinschaften	177	121	6	20	30
Personengemeinschaften insgesamt	4 329	968	571	1 508	1 282

¹ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

² Bei Personengemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Noch 3. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt
3.2 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2016 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft und Typ der Personengemeinschaft

Typ der Personengemeinschaft ¹	Insgesamt	Davon mit einer längsten ununterbrochenen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten								
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 und mehr
Außerhalb von Einrichtungen zusammen	4 329	383	394	342	452	482	411	509	369	987
Personengemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	3 312	336	327	294	367	406	326	413	273	570
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	37	5	4	1	9	5	4	4	2	3
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6	3	-	-	-	1	-	1	-	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	7	2	-	1	-	-	-	2	-	2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	3 193	314	318	284	348	392	317	398	267	555
männlich	1 990	190	178	156	220	215	196	257	185	393
weiblich	1 203	124	140	128	128	177	121	141	82	162
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	3	1	-	-	-	-	1	1	-	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	64	11	5	8	10	8	4	6	4	8
Personengemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	840	45	56	39	71	66	71	83	77	332
Personengemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Einzel nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	68	3	5	3	11	7	5	10	8	16
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	23	-	3	1	5	3	1	5	2	3
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	404	31	29	22	35	29	40	34	36	148
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	344	11	19	13	20	27	25	34	31	164
Anderweitig nicht erfasste Personengemeinschaften	177	2	11	9	14	10	14	13	19	85
In Einrichtungen	9 327	235	238	229	205	373	343	562	438	6 704
Personengemeinschaften insgesamt	13 656	618	632	571	657	855	754	1 071	807	7 691

¹ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt. Es werden nur Personengemeinschaften mit bekannter Dauer der längsten ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft berücksichtigt.

Noch 3. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt
3.3 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2016 nach dem Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Personengemeinschaft

Typ der Personengemeinschaft ¹	Insgesamt	Davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat					
		unter 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 500	1 500 und mehr
Personengemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	3 312	41	79	220	2 070	877	25
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	37	-	-	-	3	34	-
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6	-	-	-	-	1	5
Nichteheliche Personengemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	7	-	-	-	-	6	1
Nichteheliche Personengemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2	-	-	-	-	1	1
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	3 193	41	79	220	2 067	783	3
männlich	1 990	33	50	140	1 260	505	2
weiblich	1 203	8	29	80	807	278	1
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	3	-	-	-	-	3	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	64	-	-	-	-	49	15
Personengemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	840	239	376	149	62	14	-
Personengemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	1	-	-	-	-	1	-
Einzel nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	68	12	13	17	18	8	-
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	23	1	5	4	9	4	-
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	404	127	190	72	15	-	-
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	344	99	168	56	20	1	-
Anderweitig nicht erfasste Personengemeinschaften	177	4	2	37	56	74	4
Personengemeinschaften insgesamt	4 329	284	457	406	2 188	965	29

¹ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

Noch 3. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt
3.4 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3.Kap. SGB XII) am 31.12.2016 nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Personengemeinschaft

Typ der Personengemeinschaft ¹	Insgesamt	Davon						
		ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	mit anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung von ... bis unter ... EUR pro Monat					400 und mehr
			zusammen	1 - 125	125 - 200	200 - 300	300 - 400	
Personengemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	3 312	103	3 209	73	204	898	1 794	240
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	37	3	34	2	-	3	14	15
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6	-	6	-	-	2	-	4
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	7	-	7	-	-	1	5	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2	-	2	-	-	-	-	2
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	3 193	100	3 093	71	202	890	1 753	177
männlich	1 990	69	1 921	57	129	613	1 018	104
weiblich	1 203	31	1 172	14	73	277	735	73
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	3	-	3	-	-	-	1	2
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	64	-	64	-	2	2	21	39
Personengemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	840	214	626	137	299	163	22	5
Personengemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	1	-	1	-	-	-	-	1
Einzel nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	68	17	51	15	14	13	8	1
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	23	1	22	3	10	5	3	1
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	404	108	296	67	153	70	5	1
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	344	88	256	52	122	75	6	1
Anderweitig nicht erfasste Personengemeinschaften	177	21	156	7	28	62	49	10
Personengemeinschaften insgesamt	4 329	338	3 991	217	531	1 123	1 865	255

¹ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

Noch 3. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt
3.5 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2016 nach dem Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Personengemeinschaft

Typ der Personengemeinschaft ¹	Insgesamt	Davon mit einem Nettobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat						
		unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 500	500 - 750	750 - 1 000	1 000 und mehr
Personengemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	3 312	339	804	595	581	515	431	47
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	37	9	4	3	5	7	5	4
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6	-	-	-	-	-	-	6
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	7	1	1	-	2	2	-	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2	-	-	1	1	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	3 193	328	790	584	561	497	415	18
männlich	1 990	178	439	352	366	361	281	13
weiblich	1 203	150	351	232	195	136	134	5
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	3	-	-	1	-	-	2	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	64	1	9	6	12	9	9	18
Personengemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	840	82	168	301	229	49	11	-
Personengemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	1	-	-	-	1	-	-	-
Einzel nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	68	2	11	9	25	15	6	-
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	23	3	1	2	6	7	4	-
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	404	38	74	160	116	16	-	-
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	344	39	82	130	81	11	1	-
Anderweitig nicht erfasste Personengemeinschaften	177	14	31	24	64	35	6	3
Personengemeinschaften insgesamt	4 329	435	1 003	920	874	599	448	50

¹ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

Noch 3. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt
3.6 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3.Kap. SGB XII) am 31.12.2016 nach Einkommensarten und Typ der Personengemeinschaft

Typ der Personengemeinschaft ¹	Insgesamt ³	Davon						
		ohne angerechnetes Einkommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten					
			zusammen ³	und zwar ²				
Erwerbseinkommen	Rente wegen Erwerbsminderung ⁴	Altersrente ⁴		öffentlich-rechtliche Leistungen für Kinder				
Personengemeinschaft mit Haushaltsvorstand zusammen	3 312	591	2 721	88	1 437	1 006	139	349
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	37	4	33	5	10	20	-	6
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6	2	4	-	1	-	4	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	7	1	6	-	3	2	-	3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2	-	2	-	2	-	2	1
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	3 193	581	2 612	80	1 390	983	70	330
männlich	1 990	415	1 575	42	1 001	439	41	191
weiblich	1 203	166	1 037	38	389	544	29	139
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	3	1	2	1	-	1	2	1
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	64	2	62	2	31	-	61	8
Personengemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	840	141	699	2	35	2	655	45
Personengemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	1	-	1	-	1	-	1	-
Einzel nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	68	30	38	-	29	-	5	2
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	23	10	13	2	5	2	5	3
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	404	67	337	-	-	-	336	16
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	344	34	310	-	-	-	308	24
Anderweitig nicht erfasste Personengemeinschaften	177	12	165	2	20	18	120	29
Personengemeinschaften insgesamt	4 329	744	3 585	92	1 492	1 026	914	423

¹ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

² Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

³ Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

⁴ Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte.

Noch 3. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt
3.7 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3.Kap. SGB XII) am 31.12.2016 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Personengemeinschaft

Typ der Personengemeinschaft ¹	Insgesamt	Davon						
		ohne angerechnetes Einkommen	mit angerechnetem Einkommen in Höhe von ... bis unter ... EUR pro Monat					
			zusammen	1 - 150	150 - 250	250 - 400	400 - 625	625 und mehr
Personengemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	3 312	591	2 721	227	203	395	1 495	401
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	37	4	33	1	2	2	7	21
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	6	2	4	-	-	2	1	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	7	1	6	-	-	-	1	5
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2	-	2	-	-	-	-	2
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	3 193	581	2 612	226	193	382	1 472	339
männlich	1 990	415	1 575	148	131	266	862	168
weiblich	1 203	166	1 037	78	62	116	610	171
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	3	1	2	-	-	-	1	1
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	64	2	62	-	8	9	13	32
Personengemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	840	141	699	20	561	88	29	1
Personengemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens	1	-	1	-	-	-	-	1
Einzel nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	68	30	38	5	11	12	10	-
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	23	10	13	3	5	1	4	-
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	404	67	337	8	288	36	5	-
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	344	34	310	4	257	39	10	-
Anderweitig nicht erfasste Personengemeinschaften	177	12	165	8	5	65	64	23
Personengemeinschaften insgesamt	4 329	744	3 585	255	769	548	1 588	425

¹ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

Noch 3. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt
3.8 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt
außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kap. SGB XII) am 31.12.2016 nach dem Typ der Personengemeinschaft
und Wohnort in Sachsen-Anhalt

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Personen- gemein- schaften ¹ insgesamt	Davon						
		in Einrich- tungen	außerhalb von Einrichtungen					
			zusammen	darunter				Haushalts- vorstände mit Kindern unter 18 Jahren
				Ehepaare	einzel- nach- gewiesene Haushalts- angehörige	einzel- nachgewiesene Haushaltsvorstände		
					männlich	weiblich		
Dessau-Roßlau, Stadt	445	258	187	.	23	87	63	4
Halle (Saale), Stadt	1 689	1 000	689	10	144	286	198	11
Magdeburg, Land.hauptst.	1 163	669	494	3	94	231	138	6
Altmarkkreis Salzwedel	772	607	165	-	31	74	45	9
Anhalt-Bitterfeld	754	487	267	4	64	120	70	.
Börde	913	686	227	.	47	104	58	.
Burgenlandkreis	747	493	254	.	47	122	67	5
Harz	1 682	1 230	452	4	40	234	160	6
Jerichower Land	503	301	202	.	23	114	51	4
Mansfeld-Südharz	785	477	308	4	73	138	72	5
Saalekreis	669	428	241	.	67	97	65	.
Salzlandkreis	1 269	825	444	4	100	190	119	9
Stendal	1 013	783	230	4	53	109	52	.
Wittenberg	579	419	160	.	29	82	42	.
Sachsen-Anhalt	12 983	8 663	4 320	43	835	1 988	1 200	67

¹ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt

4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
4.1 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
am Ende des 4. Quartals 2016 nach Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsart

Empfängergruppe/ Ort der Leistungserbringung	Empfänger(innen) insgesamt	Durchschnitt des letzten Monats im Quartal in EUR		
		Regelsatz	Unterkunft und Heizung	Nettobedarf
Insgesamt	23 127	369	282	429
und zwar				
außerhalb von Einrichtungen	15 439	391	251	434
in Einrichtungen	7 688	324	344	418
18 bis unter der Altersgrenze ¹	15 857	367	274	466
Altersgrenze und älter ¹	7 270	374	299	346
darunter männlich zusammen	13 103	368	279	440
und zwar				
außerhalb von Einrichtungen	8 592	391	245	445
in Einrichtungen	4 511	324	343	430
18 bis unter der Altersgrenze ¹	9 835	367	275	466
Altersgrenze und älter ¹	3 268	372	289	360
darunter weiblich zusammen	10 024	370	286	414
und zwar				
außerhalb von Einrichtungen	6 847	391	260	420
in Einrichtungen	3 177	324	344	401
18 bis unter der Altersgrenze ¹	6 022	367	273	466
Altersgrenze und älter ¹	4 002	375	307	334

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII

Noch 4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
4.2 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
am Ende des 4. Quartals 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen) insgesamt	Davon		Darunter in Einrichtungen
		männlich	weiblich	
Personen				
18 - 21	304	199	105	104
21 - 25	1 002	595	407	320
25 - 30	2 432	1 438	994	682
30 - 40	4 622	2 771	1 851	1 512
40 - 50	2 276	1 420	856	951
50 - 60	3 244	2 163	1 081	1 327
60 - 65	1 899	1 197	702	795
65 - 70	3 015	1 614	1 401	547
70 - 75	1 537	763	774	413
75 - 80	1 418	592	826	474
80 - 85	729	240	489	262
85 - 90	408	84	324	179
90 und älter	241	27	214	122
Insgesamt	23 127	13 103	10 024	7 688
davon				
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	15 857	9 835	6 022	5 728
Altersgrenze und älter ¹	7 270	3 268	4 002	1 960
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹	41,7	42,2	40,9	43,4
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹	73,8	72,1	75,2	76,3

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII

Noch 4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
4.3 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel SGB XII)
am Ende des 4. Quartals 2016 nach regionaler Gliederung, Geschlecht und deutscher Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger(innen) insgesamt	Darunter deutsch	Und zwar aus Spalte 1		
			männlich	weiblich	in Einrichtungen
Dessau-Roßlau, Stadt	661	528	362	299	-
Halle (Saale), Stadt	2 288	1 942	1 208	1 080	-
Magdeburg, Landeshauptstadt	1 984	1 644	1 071	913	-
Altmarkkreis Salzwedel	530	518	305	225	-
Anhalt-Bitterfeld	1 007	950	563	444	-
Börde	924	864	528	396	-
Burgenlandkreis	1 133	1 102	641	492	-
Harz	1 292	1 277	708	584	-
Jerichower Land	507	504	297	210	-
Mansfeld-Südharz	997	987	559	438	-
Saalekreis	1 060	1 016	613	447	-
Salzlandkreis	1 532	1 498	877	655	-
Stendal	796	783	456	340	-
Wittenberg	728	701	404	324	-
Sozialagentur	7 688	7 646	4 511	3 177	7 688
Sachsen-Anhalt	23 127	21 960	13 103	10 024	7 688

5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
5.1 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2016 sowie am Jahresende nach Hilfearten¹

Hilfeart	Empfänger(innen) im Laufe des Berichtsjahres	Darunter in Einrichtungen	Empfänger(innen) am Jahresende
	Personen		
	Insgesamt		
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII insgesamt²	39 220	28 013	33 262
Und zwar			
Hilfen zur Gesundheit ³	291	211	49
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	28 828	21 515	25 211
Hilfe zur Pflege	8 896	6 591	7 661
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 293	347	932
	Darunter weiblich		
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen²	16 790	12 022	14 274
Und zwar			
Hilfen zur Gesundheit ³	153	114	24
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	11 156	8 334	9 874
Hilfe zur Pflege	4 914	3 742	4 264
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 064	145	376

¹ Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

² Mehrfachzählungen sind nur in soweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
5.2 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2016 sowie am Jahresende nach regionaler Gliederung und Geschlecht¹

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger(innen) im Laufe des Berichtsjahres		Davon		Empfänger(innen) am Jahresende	
	insgesamt ²	darunter überörtlicher Träger	männlich	weiblich	insgesamt ²	darunter überörtlicher Träger
Dessau-Roßlau, Stadt	137	-	80	57	47	-
Halle (Saale), Stadt ³	38 039	37 506	21 763	16 276	32 949	32 889
Magdeburg, Landeshauptstadt	71	-	25	46	.	-
Altmarkkreis Salzwedel	39	-	23	16	4	-
Anhalt-Bitterfeld	142	-	107	35	56	-
Börde	43	-	25	18	6	-
Burgenlandkreis	76	-	37	39	.	-
Harz	172	-	84	88	11	-
Jerichower Land	24	-	21	3	6	-
Mansfeld-Südharz	187	-	114	73	99	-
Saalekreis	116	-	59	57	41	-
Salzlandkreis	102	-	57	45	16	-
Stendal	22	-	6	16	.	-
Wittenberg	50	-	29	21	22	-
Sachsen-Anhalt	39 220	37 506	22 430	16 790	33 262	32 889

¹ Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt.

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³ einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
5.3 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2016 nach Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten und regionaler Gliederung¹

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt ²	Und zwar ²						
		im Alter von ... bis unter ... Jahren			nach ausgewählten Hilfearten		in Einrichtungen	nachr.: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
		unter 18	18 - 65	65 und mehr	Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		
Dessau-Roßlau, Stadt	137	.	119	17	-	-	-	89
Halle (Saale), Stadt ³	38 039	8 295	22 228	7 516	8 896	28 828	28 013	677
Magdeburg, Land.hauptstadt	71	-	51	20	-	-	-	121
Altmarkkreis Salzwedel	39	.	31	7	-	-	-	16
Anhalt-Bitterfeld	142	-	132	10	-	-	-	29
Börde	43	-	34	9	-	-	-	88
Burgenlandkreis	76	-	61	15	-	-	-	36
Harz	172	-	152	20	-	-	-	46
Jerichower Land	24	-	23	.	-	-	-	15
Mansfeld-Südharz	187	.	177	10	-	-	-	17
Saalekreis	116	-	90	26	-	-	-	38
Salzlandkreis	102	.	91	4	-	-	-	43
Stendal	22	-	19	.	-	-	-	16
Wittenberg	50	.	37	12	-	-	-	166
Sachsen-Anhalt	39 220	8 305	23 245	7 670	8 896	28 828	28 013	1 397

¹ Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³ einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

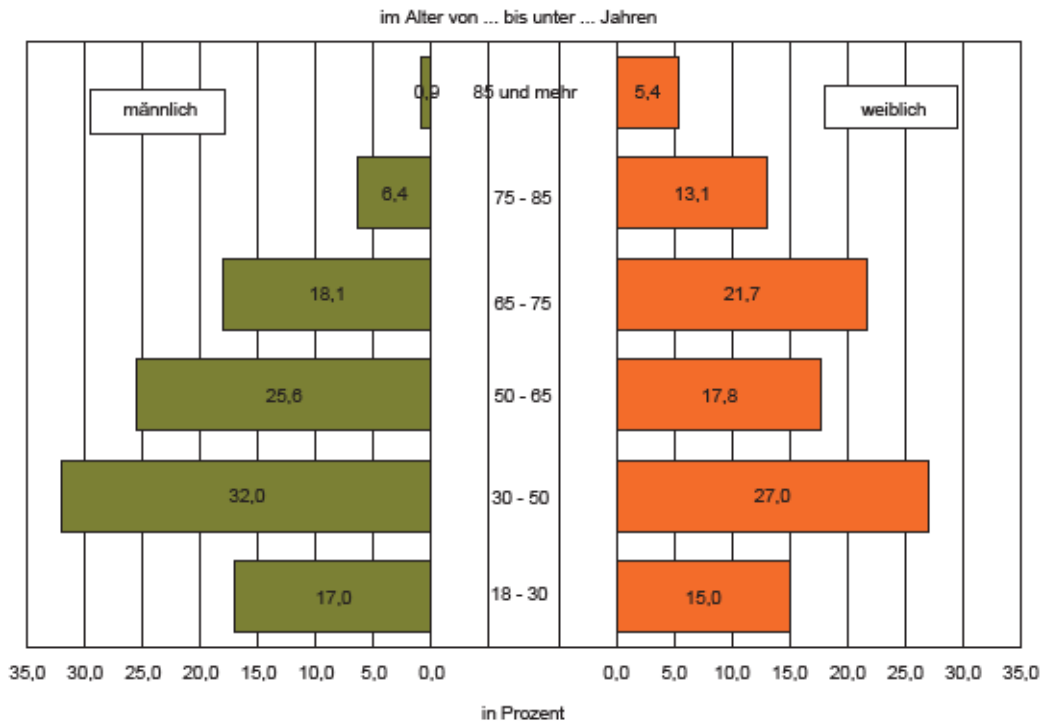
Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
5.4 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2016 nach Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten und Wohnort in Sachsen-Anhalt¹

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt ²	Und zwar ²						
		im Alter von ... bis unter ... Jahren			nach ausgewählten Hilfearten		in Einrichtungen	nachr.: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
		unter 18	18 - 65	65 und mehr	Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		
Dessau-Roßlau, Stadt	1 501	377	783	341	453	948	849	127
Halle (Saale), Stadt	4 250	847	2 496	907	1 138	2 726	2 346	231
Magdeburg, Land.hauptstadt	3 566	984	1 773	809	978	2 516	2 350	183
Altmarkkreis Salzwedel	1 693	289	1 114	290	236	1 429	1 368	41
Anhalt-Bitterfeld	2 665	676	1 520	469	535	2 036	1 767	72
Börde	2 649	529	1 555	565	722	1 932	2 107	119
Burgenlandkreis	2 840	727	1 545	568	648	2 127	2 221	53
Harz	3 846	567	2 524	755	680	3 049	3 185	93
Jerichower Land	1 263	288	736	239	287	950	902	29
Mansfeld-Südharz	2 348	487	1 540	321	410	1 737	1 628	47
Saalekreis	2 350	424	1 579	347	441	1 755	1 549	49
Salzlandkreis	4 199	1 105	2 347	747	901	3 234	3 052	84
Stendal	2 425	528	1 472	425	409	2 010	1 896	47
Wittenberg	1 814	430	1 032	352	428	1 324	1 268	183
Sachsen-Anhalt	37 409	8 258	22 016	7 135	8 266	27 773	26 488	1 358

¹ Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Altersgliederung der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Ende des 4. Quartals 2016 nach Geschlecht



Anteil der Nettoausgaben für Sozialhilfeleistungen nach SGB XII im Jahr 2016



Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Oktober 2017 erschienen

Bestell-Nr. ¹	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 10/2017	5,50
3 A 1 02	A I, II, III - hj-1/16	Natürliche Bevölkerungsbewegungen, Wanderungen - Stand: 30.06.2016	4,00
3 A 1 15	A I, VI - j/16	Ergebnisse des Mikrozensus - Ergebnisse nach Kreisen	5,00
3 A 6 03	A VI - j/16	Erwerbstätige am Arbeitsort und Wirtschaftszweigen - 1991 - 2016 ; I/2008 - IV/2016 - Stand: August 2016/Mai 2017	7,00
3 E 1 02	E I - m-5/17	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Mai 2017 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II - m-7/17	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juli 2017	2,50
3 F 1 02	F I - j/16	Baufertigstellungen, Bauabgang und Wohnungsbestand im Wohn- und Nichtwohnbau - Jahr 2016	4,50
3 G 1 01	G I - m-2/17	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel - Februar 2017	2,00
3 G 1 01	G I - m-3/17	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel - März 2017	2,00
3 G 3 02	G III - j/15	Aus- und Einfuhr - Jahr 2015 - Endgültige Ergebnisse	5,50
3G 4 01	G IV - m-5/17	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Mai 2017 - Januar bis Mai 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01	H II - m-4/17	Binnenschifffahrt - April 2017	4,00
3 H 2 01	H II - m-5/17	Binnenschifffahrt - Mai 2017	4,00
3 H 2 01	H II - m-6/17	Binnenschifffahrt - Juni 2017	4,00
3 K 5 04	K V - j/17	Tageseinrichtungen für Kinder und öffentlich geförderte Kindertagespflege - Stichtag: 1. März 2017	3,50
3 K 7 01	K VII -j/16	Wohngeld - Jahr 2016	2,50
3 L 4 06	L IV - j/16	Vererben, Erben und Schenken - Erbschafts- und Schenkungssteuerstatistik - 2016	3,00
3 M 1 02	M I - vj-3/17	Preisindex für Bauwerke - August 2017	3,00
3 P 1 05	P I - j/15	Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 2000 - 2015 - Stand: Frühjahr 2017	3,50
3 Q 3 02	Q III - j/14	Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz - 2014	2,50
3 Q 4 01	Q IV - j/15	Bestimmte klimawirksame Stoffe - 2015	3,50
3 Q 4 02	Q IV - j/15	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen - 2015	3,50

¹ Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen



Bestellnummer: 3K101

